

34. WORKSHOP MEDIZINETHIK

Evangelische Akademie zu Berlin | Katholische Akademie in Berlin e.V. |
St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof

DER WUNSCH NACH STERBEHILFE IM KRANKENHAUS

Ethische und theologische Herausforderungen

*am Samstag, dem 17. März 2012, von 9.15 bis 15.00 Uhr
im St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof*

DER WUNSCH NACH STERBEHILFE IM KRANKENHAUS

Philosophische Debatten um den Selbstmord als legitimes Ausdrucksmittel der menschlichen Freiheit sind in der Vergangenheit oft sehr hitzig geführt worden. Ethisch besonders prekär sind jene Fälle, in denen Menschen frei ihre Gründe benennen, nicht mehr leben zu wollen: hohes Alter, nicht zu therapierende Schmerzen, schwere Behinderungen. Insbesondere im christlichen Kontext wird auch für diese Fälle bestritten, dass ein *selbst bestimmtes* das *humanere* Sterben ist.

Medizinethisch hat sich die Debatte zugespitzt, seit sich zeigt, dass es auch bei optimaler palliativmedizinischer Behandlung Patienten gibt, die den Wunsch nach Sterbehilfe äußern. Ärztinnen und Ärzte, wie auch das persönliche Umfeld der Patienten sind dann mit einer sie belastenden und existenziell schwierigen Anfrage konfrontiert. Vor diesem Hintergrund fragt der 34. Workshop Medizinethik, was der Wunsch nach Sterbehilfe im Krankenhaus ethisch-theologisch bedeutet, und wie mit ihm verantwortlich umgegangen werden kann.

Simone Ehm
Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Martin Knechtges
Katholische Akademie in Berlin

Prof. Dr. Thomas Poralla
St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof

Die Zertifizierung für die ärztliche Fortbildung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt!

Seit dem Jahr 2000 initiieren die Veranstalter gemeinsam einen sachlich fundierten und mitmenschlich verantwortlichen Austausch zu wichtigen und aktuellen Fragen der Medizinethik im Krankenhaus. Anerkannt als Fortbildung von der Ärztekammer wenden sich die Veranstaltungen mit interdisziplinären Vorträgen und Diskussionen an Mitarbeiter aller Professionen im Krankenhaus, aber auch an Kranke und Angehörige, Interessierte in Politik, Initiativen und Verbänden, die Mitverantwortung für eine gute Praxis und ethisch angemessene Kultur im Umgang mit kranken Menschen übernehmen wollen. Ethische Impulse und kulturelle Anregungen aus der christlichen Theologie und religiösen Praxis sind ein tragender Bestandteil der Gespräche im Workshop Medizinethik.

Die Workshops finden zweimal jährlich abwechselnd in den Häusern der Veranstalter statt und werden ausschließlich aus Teilnehmerbeiträgen und durch die Veranstalter getragen.

Dokumentationen einzelner Beiträge finden Sie auf den Homepages der Veranstalter
www.eaberlin.de | www.katholische-akademie-berlin.de | www.sjk.de

34.
WORKSHOP
MEDIZINETHIK

ZIELADRESSE

St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof

Anmeldung wird bis zum **9. März 2012** mit der anhängenden Postkarte, per Fax oder per Email mit Ihren kompletten Daten erbeten.

Tagungssekretariat

St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof,
Sekretariat, z.Hd. Frau José,
Wüsthoffstr. 15, 12101 Berlin
Telefon (030) 78 82 22 15
Fax (030) 78 82 27 67
<http://www.sjk.de>

Kooperation der Katholischen Akademie in Berlin
mit der Evangelischen Akademie zu Berlin und dem
St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof

VERKEHRSANBINDUNG

U-Bahn:

U6 Platz der Luftbrücke, Anbindung Bus 248
U6 Paradedstr.
U6 Tempelhof, Anbindung Busse 140, 184

S-Bahn:

Bahnhof Südkreuz, Anbindung Busse 184, 248
Bahnhof Tempelhof, Anbindung Busse 140, 184

Bus:

140 Löwenhardtdamm/Boelckestr.; Rumeypplan
184 Gontermannstraße; Boelckestr./Hoeppnerstr.
248 Gontermannstraße; Bäumerplan

TAGUNGSORT

St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt 7,50 € (erm. 5,00 €). Imbiss und Getränke 5,00 €.



VERANSTALTUNGSVERLAUF

ab 9.15 Uhr **Anmeldung**

9.45 Uhr **Einführung und szenisches Anspiel**

Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust, Beate Schneider und
Andrea Reeck
Arbeitskreis Ethische Anspielungen,
St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof

10.00 Uhr **Ärztliches Handeln am Lebensende:**

empirische Studien und ethische Herausforderungen
PD Dr. Jan Schildmann, M.A., Institut für Medizinische Ethik
und Geschichte der Medizin, Ruhr-Universität Bochum

10.45 Uhr **Der Wunsch nach Sterbehilfe als authentischer Ausdruck des Patientenwillens**

Prof. Dr. Reiner Anselm, ev. Theologe und Ethiker an der
Theologischen Fakultät der Georg-August Universität,
Göttingen

11.30 Uhr **Diskussion**

12.00 Uhr **Imbiss**

12.45 Uhr **Was wir uns wünschen sollten in der Sterbehilfedebatte Statements und Diskussion mit**

Dr. Michael de Ridder, Chefarzt der Rettungsstelle am
Urban Krankenhaus, Berlin
Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust, Ärztin, Professorin für
medizinische Grundlagen der Pflege an der Evange-
lischen Hochschule in Berlin und Geschäftsführerin der
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Dr. Susanne Naß, Chefarztin am Palliativzentrum des
Sankt-Elisabeth-Krankenhauses, Eutin
Moderation: Dr. Adelheid Müller-Lissner, freie Journalistin

14.30 Uhr **Der Wunsch nach Sterbehilfe in der Diskussion** mit den Referentinnen und Referenten des Tages

gegen

15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Fax an: (030) 78 82 27 67

DER WUNSCH NACH STERBEHILFE IM KRANKENHAUS

An der Veranstaltung „Der Wunsch nach Sterbehilfe im Krankenhaus“ am Samstag,
17. März 2012, von 9.15 bis 15.00 Uhr nehme/n ich und zusätzlich Person/en teil.

Ich wünsche die Teilnahme am Mittagessen (kostenpflichtig 5,00 €).

ANSCHRIFT: PRIVAT DIENSTLICH

.....
INSTITUTION

.....
NAME / VORNAME / BERUF (fakultative Angabe)

.....
STRASSE / POSTFACH

.....
PLZ / ORT

.....
TELEFON

.....
E-MAIL

Bitte
ausreichend
freimachen

St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof
Sekretariat des ärztlichen Direktors
z.Hd. Frau José
Wüsthoffstr. 15
12101 Berlin